

60 JAHRE
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

VORSICHT! JUBILÄUM!



DER RÄUBER HOTZENPLOTZ IN ZAHLEN

Die **3** Bände um den „Räuber Hotzenplotz“ haben sich weltweit rund **10** Millionen mal verkauft, allein in Deutschland **6** Millionen Mal.

Der Räuber Hotzenplotz ist in **39** Sprachen übersetzt worden, darunter Koreanisch, Litauisch, Russisch, Chinesisch und Afrikaans.

Zurzeit befindet sich dieser in der **77**. Auflage. „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ standen jeweils (1963 bzw. 1970) auf der Auswahlliste des Deutschen Jugendliteraturpreises in der Kategorie Kinderbuch.

Otfried Preußler (geb. 1923) ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Autoren deutscher Sprache. Er hat über **35** Bücher geschrieben, die in mehr als **50** Sprachen übersetzt wurden und in mehr als **350** fremdsprachigen Ausgaben vorliegen. Otfried Preußlers Bücher wurden weltweit vielfach ausgezeichnet. Seine Bühnenstücke zählen zu den meistgespielten Werken des zeitgenössischen Kindertheaters.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ WIRD 60 JAHRE ALT

60 Jahre Kasperl, Seppel und die Jagd nach Großmutter's Kaffeemühle: Am 1. August 1962 erschien Otfried Preußlers „Der Räuber Hotzenplotz“ und mit ihm die Geschichte des wohl berühmtesten Räubers der Kinderbuchwelt – 1969 folgten „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ und 1973 „Hotzenplotz 3“. Auch international kennt und liebt man Preußlers Kinderbuchklassiker: übersetzt in insgesamt 39 Sprachen, haben sich die Bände bis heute rund 10 Millionen Mal verkauft.

Seine Gestalt verdankt Hotzenplotz dem Essener Illustrator Franz-Josef Tripp, der ihm mit schwarzer Tusche und kratzigem Strich sein ikonografisches Aussehen verlieh. Die schwarz-weiß-Zeichnungen wurden 2012 von Mathias Weber koloriert. In „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ setzte der Hamburger Illustrator Thorsten Saleina ihn 2018 neu in Szene.

Liest man die Geschichten vom Räuber Hotzenplotz, kann einem schon mal das Wasser im Mund zusammenlaufen. Daher reicht der Thienemann Verlag zum 60. Jubiläum ein besonderes Schmankerl: „Das große Räuber Hotzenplotz Koch- und Backbuch“ (erscheint 27. Juli). Ob Würstel mit Sauerkraut, Schwammerlsuppe oder Pflaumenkuchen mit Schlagsahne – des Räubers Leibspeisen sind hier versammelt.



ADAPTIONEN

KINOFILME

1974 kam der Räuber zum ersten Mal ins Kino, mit Gert Fröbe in der Titelrolle und Josef Meinrad als Petrosilius Zwackelmann.

1979 war dann „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ im Kino zu sehen. 2006 kam eine neue Verfilmung in die Kinos. Die Constantin Film AG hat sich mit großem Staraufgebot der Sache angenommen: Armin Rohde in der Titelrolle, Christiane Hörbiger als Großmutter, Rufus Beck als Petrosilius Zwackelmann, Katharina Thalbach als Frau Schlotterbeck und Barbara Schöneberger als Fee Amaryllis machen den Film zum großen Spaß für die ganze Familie.

Im Dezember 2022 erscheint nun die neueste Verfilmung um den Räuber Hotzenplotz. In den Hauptrollen Nicholas Ofczarek als Räuber Hotzenplotz, Hedi Kriegeskotte als Großmutter, Hans Marquardt als Kasperl, Benedikt Jenke als Seppel, August Diehl als Zauberer Zwackelmann, sowie Luna Wedler als Fee Amaryllis, Christiane Paul als Frau Schlotterbeck und Olli Dietrich als der Polizist Dimpfelmoser. Das Buch zum Film erscheint am 22. Oktober im Thienemann Verlag.



AUGSBURGER PUPPENKISTE

„Der Räuber Hotzenplotz“ machte auch im Fernsehen Karriere. 1967 brachte die Augsburger Puppenkiste die Geschichte von Kasperl, Seppel und dem Räuber Hotzenplotz auf die Marionettenbühne und damit ins Fernsehen.



THEATERSTÜCKE

„Der Räuber Hotzenplotz“ ist auch auf der Bühne überaus erfolgreich. Es ist eines der am häufigsten gespielten Stücke. Neben vielen Profiaufführungen gibt es zahlreiche Figuren-, Amateur- und Schulaufführungen im gesamten deutschsprachigen Raum. „Die Besucherzahlen der einzelnen Aufführungen dieses Kindertheaterstücks sind oft höher als bei so manchem berühmten Werk des Abendspielplans“, so der Verlag für Kindertheater in Hamburg.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ PRESSESTIMMEN

„ [...] Vielleicht würde der Räuber Hotzenplotz der Oma heute das Handy klauen statt der Kaffeemühle. Doch immer noch liest sich der Kinderbuch-Klassiker von Otfried Preußler so spannend wie in den 60er Jahren. [...] Auch wenn Zwackelmann ein böses Ende nimmt, kann man ihm als Leser nicht so recht böse sein. Dem Hotzenplotz auch nicht.“

Peter Fiedler, Ruhr Nachrichten, 21.11.2014

„ Woran erkennt man einen Räuber? Den Hotzenplotz erkennt man an den sieben Messern im Gürtel. Und an seiner Pistole natürlich, die er der Großmutter unter die Nase hält. Nur: Kugeln sind in dieser Pistole nicht drin. Sie ist mit Pfeffer geladen und macht, wenn sie losgeht, bloß „Rrrumsdich“.“

Wieland Freund, Die Welt, 23.07.2012

„ Der Räuber Hotzenplotz ist ein unverwundlicher Weltenbummler geworden. Ein Kosmopolit, der allen Moden und Trends auf dem Buchmarkt trotzt.“

Susanne Lintl, Kurier (Österreich), 28.07.2012

„ Es ist nicht leicht, sich mit sieben Messern und einer Pfefferpistole in einem Kinderkosmos durchzusetzen, der von Helden mit Laserschwertern, Strahlenkanonen und übermenschlichen Kräften dominiert wird. Doch der Räuber Hotzenplotz schafft das.“

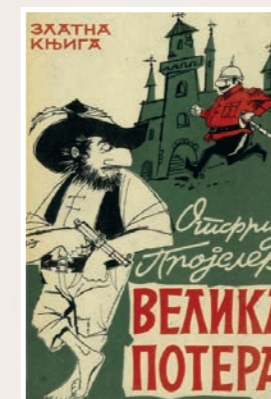
Andrian Kreye, Süddeutsche Zeitung, 01.08.2012

„ Die Geschichte: ein Feuerwerk. Furioses Kasperletheater zwischen zwei Buchdeckeln. Kurze Szenen, witzige Dialoge, unverwechselbare Charaktere: die Großmutter mit ihrer Kaffeemühle, der schlaue Kasperl und der (eigentlich gar nicht) dumme Seppel, die „Amtsperson“ Dimpfelmoser. Der eitle Zauberer Petrosilius Zwackelmann. [...] In Räuber Hotzenplotz lässt es Otfried Preußler krachen – mit Sprachwitz und Slapstick, hintergründigem Humor und komödiantischen Verwechslungen.“

Torsten Weiler, Die Zeit, 12.07.2012

WIE HEISST DER RÄUBER HOTZENPLOTZ ...

- auf Afrikaans: DIE ROWER HOTSENPLOTS
- auf Chinesisch: DADAO HUOCHENBULUCI
- auf Dänisch: RÖVEREN RUNKELDUNK
- auf Englisch: THE ROBBER HOTZENPLOTZ
- auf Estnisch: RÖÖVEL HOTZENPLOTZ
- auf Finnisch: RYÖVÄRI HURJAHANKA
- auf Französisch: LE BRIGAND BRIQUAMBROQUE
- auf Gälisch: I LLEIDR HOTZENPLOTZ
- auf Griechisch: O KAPETAN-TREMULAS
- auf Hebräisch: HASHODED HOTZENPLOTZ
- auf Italienisch: IL BRIGANTE PENNASTORTA
- auf Japanisch: ODOROBO HOTZENPLOTZ
- auf Katalanisch: EL BANDOLER SETCOLTELLS
- auf Koreanisch: WANG-DO-DUK HO-TZEN-PL-O-TZ
- auf Ladinisch: IL LADER BARNBUM
- auf Litauisch: PLESIKAS HOCENPLOCAS
- auf Niederländisch: ROVER HOSSENKLOSS
- auf Norwegisch: PANNEBRASK
- auf Plattdeutsch: DE RÖVER HOTZNPLOTZ
- auf Portugiesisch: O LADRAO CATRABUM
- auf Schwedisch: RÖVAREN HOTZENPLOTZ
- auf Serbokroatisch: VELIKA POTERA
- auf Slowenisch: RAZBOJNIK ROGOVILEZ
- auf Spanisch: EL BANDIDO SALTODEMATA



WIE DER „RÄUBER HOTZENPLOTZ“ ENTSTAND

OTFRIED PREUSSLER ERZÄHLT

„Der Räuber Hotzenplotz“ ist eine klassische Kasperlgeschichte: Kasperl und Seppel machen sich auf, den wilden Räuber Hotzenplotz zu fangen, der Großmutter Kaffemühle gestohlen hat. Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des Räubers Hotzenplotz und des bösen Zauberers Zwackelmann.

Otfried Preußler schrieb die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz aus seiner alten Liebe zum Kasperltheater und um sich von der schweren Arbeit an „Krabat“ abzulenken. Was brachte ihn damals auf die Idee?

„Jetzt schreibst du mal was Lustiges, etwas zum bloßen Spaß – sagen wir eine Kasperlgeschichte, in der alle Personen vorkommen, die zu einem richtigen Kasperlstück gehören, einschließlich Räuber und Polizist“, sagt Preußler.

„Der Anfang war rasch gemacht und da ich für meinen Räuber einen richtig schönen Kasperltheaternamen brauchte, habe ich ihn kurzerhand mit dem Namen eines Städtchens in Mährisch-Schlesien ausgestattet, der mir von der Schule her in Erinnerung geblieben war, weil er schon damals großen Eindruck auf mich gemacht hatte. Als ich mir die erste Geschichte vom Räuber Hotzenplotz ausdachte, habe ich natürlich nicht ahnen können, welch ungewöhnlichen Anklang der Mann mit den sieben Messern beim verehrlichen Publikum finden würde. Und ich habe auch keineswegs die Absicht gehabt, diesem Kasperlbuch ein weiteres folgen zu lassen,

was ich sogar beweisen kann: Sonst hätte ich nämlich den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann unter keinen Umständen bereits im ersten Band das Zeitliche segnen lassen.

Sieben Jahre später, nachdem Tausende von Kindern mich mit Anfragen, Bitten und detaillierten Vorschlägen für weitere Hotzenplotzbücher bestürmt hatten, habe ich mich wohl oder übel dazu entschließen müssen, einen zweiten Hotzenplotzband zu schreiben, und da hat es mir dann um den leichtfertig aus dem Spiel gebrachten Herrn Zwackelmann ganz schön Leid getan. Für ihn sind dann, sozusagen aushilfsweise, die Witwe Schlotterbeck und ihr Krokodilhund Wasti in die Geschichte 'Neues vom Räuber Hotzenplotz' hereingekommen, wobei mir allerdings wiederum ein folgenschwerer Fehler unterlaufen ist.

Es handelt sich ja bei Wasti bekanntermaßen um einen Langhaardackel, den die Frau Schlotterbeck bloß versehentlich in ein Krokodil verwandelt hat – und nun hatte ich verpasst, ihn am Ende des zweiten Bandes wieder zum Dackel werden zu lassen. Die Folge davon? Eine neuerliche Flut von Briefen und Postkarten mit der immer wiederkehrenden Frage, wie es denn mit dem Wasti Schlotterbeck weitergeht.

Diesmal hat es bloß noch vier Jahre gedauert, bis ich müde gewesen bin. Da habe ich dann 'Hotzenplotz 3' geschrieben und bin peinlichst darauf bedacht gewesen, am Ende des Buches nur ja keinen offen gebliebenen Handlungsfaden zu übersehen. Und da ich zudem auch noch unmissverständlich im Titel des Buches erklärt habe, dass dies meine dritte und endgültig letzte Kasperlgeschichte sei, steht zu hoffen, dass sich ein p.t. Publikum damit abfinden wird.“

„Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass Kinder das beste und klügste Publikum sind, das man sich als Geschichtenerzähler nur wünschen kann. Kinder sind strenge, unbestechliche Kritiker.“

Otfried Preußler



OTFRIED PREUSSLER

stammte aus Nordböhmen, wo seine Vorfahren seit dem 15. Jahrhundert als Glasmacher im Vorland des Iser- und Riesengebirges ansässig waren. Er wurde am 20. Oktober 1923 als Sohn eines Lehrers im nordböhmisches Reichenberg geboren. Nach dem Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Gefangenschaft kam er im Sommer 1949 nach Oberbayern, wohin es seine Angehörigen nach der Vertreibung aus der böhmischen Heimat verschlagen hatte. Seither lebt er in Oberbayern. Er starb am 18. Februar 2013.

Er war bis 1970 Volksschullehrer und betätigte sich zunächst nebenberuflich als Schriftsteller. Anfangs schrieb er Hörspiele für den Kinderfunk. Im Jahr 1956 gelang ihm mit „Der kleine Wassermann“ der erste große Erfolg als Schriftsteller. Es folgten weltbekannte Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, für die Otfried Preußler unzählige Auszeichnungen und Preise erhielt, wie z.B. zweimal den Deutschen Jugendbuchpreis, den Andrea-Gryphius-Preis und den Eichendorff-Literaturpreis. 1991 wurde er vom Bundespräsidenten der Republik Österreich in

Würdigung seiner literarischen Verdienste zum Titularprofessor ernannt.

Otfried Preußler ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Autoren deutscher Sprache. Die deutsche Gesamtauflage seiner Bücher liegt bei über 18 Millionen Exemplaren, die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt rund 50 Millionen Exemplare.

Alles, was er für Kinder schrieb, ist aus dem täglichen Umgang mit ihnen entstanden. Denn die Kritik der Kinder sei die „einzige für mich wirklich kompetente Kritik“, wie er sagte. Dabei war er selbst wohl sein unnachsichtigster Kritiker, der unermüdlich an seinen Geschichten feilte und sie verbesserte, bis sie so schlank und präzise waren, wie Kinder sie schätzten. Er hielt Kinder „für das beste und aufgeschlossenste Publikum, das ein Autor sich wünschen kann“. Und er war überzeugt davon, dass sich die wirklich maßgebenden Erfolge eines Schriftstellers nicht in den Verkaufszahlen ausdrücken. Auf was es ankommt, sind „die Erfolge im menschlichen, ganz privaten Bereich des Lesers“.

ILLUSTRATOREN



FRANZ JOSEF TRIPP

wurde am 7. Dezember 1915 in Essen geboren. Er arbeitete zunächst als Journalist und Schriftsteller, bis er kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs begann seine Texte selbst zu illustrieren. Nach dem Krieg entschloss er sich, bei der Malerei zu bleiben und ging beim Innsbrucker Maler und Grafiker Heinrich Berann in die Lehre. 1949 machte er sich als Grafiker selbstständig. Zunächst arbeitete er vor allem als Werbegrafiker, doch zunehmend gewann die Buchillustration für ihn an Bedeutung. 1960 erhielt er von Lotte Weitbrecht, der damaligen Verlegerin des Thienemann Verlags, den Auftrag, "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" von Michael Ende zu illustrieren. Aus der ursprünglichen Arbeitsbeziehung zwischen Autor und Illustrator entstand eine enge Freundschaft. Außer den beiden „Jim Knopf-Bänden“ illustrierte Tripp für den Thienemann Verlag „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ von Boy Lornsen sowie „Das kleine Gespenst“ und die drei „Räuber Hotzenplotz“-Bücher von Otfried Preußler. Er starb am 18. Februar 1978.

THORSTEN SALEINA

geboren 1970 in Stade, studierte an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hamburg Kommunikationsdesign und Illustration. Nach Beendigung seines Studiums konzipierte und gestaltete er beinahe zehn Jahre als Grafik-Designer in diversen Agenturen Werbekampagnen, Produktverpackungen und Corporate Identities – bis er sich dazu entschloss, verstärkt seiner tatsächlichen Leidenschaft, dem Zeichnen, nachzugehen. Heute illustriert er Bücher für Kinder und Erwachsene und arbeitet freiberuflich für Design- und Werbeagenturen.



MATHIAS WEBER

geboren 1967 in Esslingen am Neckar, arbeitete nach seinem Grafikstudium zunächst für eine Werbeagentur in Frankfurt. Heute lebt er zusammen mit seiner Frau und den beiden Töchtern in Ladenburg bei Heidelberg, wo er als freier Illustrator und Grafiker mit dem Schwerpunkt Kinderbuch arbeitet.

ÜBERSICHT DER AUSGABEN VON „DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“



Der Räuber Hotzenplotz
15,00 € (D), 15,50 € (AT), 21,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18558-5
120 Seiten · Ab 6



Neues vom Räuber Hotzenplotz
15,00 € (D) / 15,50 € / 21,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18559-2
128 Seiten · Ab 6



Schluss mit der Räuberei
15,00 € (D) / 15,50 € / 21,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18560-8
120 Seiten · Ab 6



Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
12,00 € (D) / 12,40 € / 17,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18510-3
64 Seiten · Ab 6



Der Räuber Hotzenplotz
8,00 € (D), 8,30 € (AT), 11,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-17935-5
144 Seiten · Ab 6



Neues vom Räuber Hotzenplotz
12,00 € (D), 12,40 € (AT), 17,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-11520-9
128 Seiten · Ab 6



Hotzenplotz 3
12,00 € (D), 12,40 € (AT), 17,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-11980-1
128 Seiten · Ab 6



Kleine Lesehelden Der Räuber Hotzenplotz
8,99 € (D) / 9,30 € / 13,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18593-6
80 Seiten · Ab 7



Mein großes Räuber Hotzenplotz-Rätselbuch
8,99 € (D) / 9,30 € / 13,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18504-2
128 Seiten · Ab 5



Der Räuber Hotzenplotz Filmbuch
12,00 € (D) / 12,40 € / 17,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18595-0
120 Seiten · Ab 6



Das große Räuber Hotzenplotz Koch- und Backbuch
18,00 € (D) / 18,50 € / 25,90 SFR (CH)
ISBN 978-3-522-18590-5
128 Seiten · Ab 6

INTERVIEW MIT PIA DEGES

Liebe Frau Deges, muss man bei der Konzeption von Kinderkochbüchern etwas Besonderes beachten?

Ich halte mich gerne an die Regel: Spaßfaktor groß, Schwierigkeitsgrad klein. In erster Linie sollen Kinderkochbücher Spaß machen und ein schnelles Erfolgserlebnis zaubern. Im besten Falle weckt ein solches Kochbuch die Lust am Kochen und Backen und wird zum kleinen Begleiter in der Küche, den man immer wieder hervorholt. Natürlich muss das Essen hervorragend schmecken... und da sind Kinder bekanntlich recht scharfe Kritiker. Aber wenn man es schafft ihre Neugier zu wecken, ist vielleicht auch der Mut geweckt Neues zu probieren.

War es schwer, sich in den Räuber Hotzenplotz hineinzuversetzen und an die Rezepte der Lieblingsgerichte von Kasperl, Seppel und Frau Schlotterbeck zu kommen?

Überhaupt nicht. Ich habe es als absoluten Hauptgewinn empfunden, den Räuber Hotzenplotz in mir rauslassen zu dürfen. Es war ein großer Spaß in den alten Kochbüchern meiner Oma zu stöbern, Lieblingsrezepte meiner Kindheit hervor zu graben und mich dabei immer zu fragen, welcher Figur dieses Gericht wohl schmecken würde.



PIA DEGES

Der Zauberer Petrosilius Zwackelmann hätte Pia Deges sofort gegen den Kasperl eingetauscht, denn sie hat als Kind einen Kartoffel-Schäl-Wettbewerb gewonnen. (Ehrlich!) Außerdem hat sie Film- und Fernsehwissenschaften studiert, als TV-Redakteurin gearbeitet und viele Bücher rund um Food-, DIY und Naturthemen geschrieben. Sie liebt es, durch die Welt zu reisen und fremde Länder zu entdecken, mag Sommerabende, Flohmärkte und vor allem den Duft von frisch gebackenem Kuchen. Pia Deges hat eigentlich immer gute Laune, aber wehe, man klaut ihr die Kaffeemühle ...

Welches Rezept kochen Sie am liebsten?

Ich kann mich nicht entscheiden. Wirklich gerne mag ich Zwackelmanns Zauberklöße und Pistolenkugeln mit Tunke; aber eigentlich steckt das ganze Buch voller Rezepte, die ich gerne koche. Zum Teil habe ich sie neu für mich wiederentdeckt. Erst gestern gab es bei uns verräterisch knackende Gemüsechips fürs Räuberpicknick...

Was ist das Besondere an diesem Buch?

Wie der Räuber die Kinder anspricht, sie durchs Buch führt, dazu die witzigen Illustrationen und schönen Foodfotos...

Das Buch ist mit so viel Herzblut und Liebe zum Detail von allen Beteiligten gemacht worden. Ich glaube das strahlt es auch aus jeder Pore aus und deshalb ist es so besonders.

Was würden Sie gerne dem Räuber Hotzenplotz vorsezen?

Auf jeden Fall ein Gericht bei dem seine Pfefferpistole zum Einsatz käme und natürlich Pflaumenkuchen. Den kann ich genauso gut backen, wie die Großmutter...



Pistolenkugeln mit Tunke

1. Für die Pistolenkugeln schälst du zunächst Zwiebeln und Möhren und schneidest sie sehr fein.
2. Jetzt 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebeln mit den Möhren darin dünsten. Die Linsen gibst du in ein Töpfchen mit kochendem Wasser und garst sie für ca. 25 Minuten. Dann schüttest du das Wasser durch ein Sieb ab und lässt die Linsen abkühlen. Ungeduldige Räuber brausen sie mit kaltem Wasser ab, damit es schneller geht.
3. Dann gibst du Linsen, Haferflocken, Möhren und Zwiebeln in eine Schüssel und zerkleinerst sie grob mit einem Pürierstab. Die restlichen Zutaten bis auf das Mehl und das Öl daruntermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Lass die Masse 30 Minuten ziehen und forme anschließend kleine Pistolenkugeln daraus. Gib 5 EL Mehl auf einen Teller, wälz die Kugeln darin und brate sie in Olivenöl schön knusprig an, von allen Seiten 2 Minuten.
5. Für den Dip schälst du den Knoblauch, drückst ihn durch eine Knoblauchpresse und verrührst ihn in einem Schälchen mit Mayonnaise und Zitronensaft. Zum Schluss schmeckst du den Dip noch mit Salz und Pfeffer ab. Und dann: Zwölf Salatschüsseln für die erfolgreiche Kocherei!

Zwackelmanns Zauberklöße

1. Für die Pilzfüllung putzt und wüfelst du die Pilze. Die Petersilie hackst du schön klein. Dann erhitzt du 1 EL Öl in einer Pfanne und brätst die Pilze darin ca. 5 Minuten kräftig an. Rührt die Petersilie unter, würze das Ganze mit Salz und Pfeffer und lass die Füllung etwas abkühlen.
2. Für die Zwetschgenfüllung halbiert du die Zwetschgen und nimmst die Kerne raus. Zucker und Zimt vermischt du in einer kleinen Schüssel.
3. Teile den Klofsteig in acht Portionen, denn jetzt geht's rund! Bemehle deine Hände und forme aus den Portionen Kugeln. Drück jeden Kloß etwas flach und füll ihn wahlweise mit einer halben Zwetschge und Zimt und Zucker oder mit einem Esslöffel der Pilzfüllung. Verschieße den Teig über der Füllung und forme erneut Kugeln daraus.
4. Lass die Klöße in einem Topf mit siedendem Salzwasser 20 Minuten gar ziehen. Wenn sie an der Wasseroberfläche schwimmen, sind sie fertig. Dann kannst du sie mit einer Schaumkelle herausfischen.
5. In einer heißen Pfanne lässt du die Butter schmelzen und gibst die Semmelbrösel dazu. Die bräunst du bei mittlerer Flamme 2-3 Minuten an. Dabei immer schön umrühren, damit sie nicht verbrennen! Ein Teelöffel davon kommt auf jeden Kloß.



»Mal schmecken meine Klöße herzhaf mal süß. Erst wenn man hineinbeißt, lüftet sich das Geheimnis!«



P. Deges · T. Saleina · O. Preußler
Das große Räuber Hotzenplotz
Koch- und Backbuch

128 Seiten · 18 Euro · Ab 5
ISBN 978-3-522-18590-5
Stuttgart: Thienemann Verlag 2022



AB 8. DEZEMBER 2022
IM KINO



Otfried Preußler
**Der Räuber Hotzenplotz
Filmbuch**
120 Seiten · 12 Euro · Ab 6
ISBN 978-3-522-18595-0
Stuttgart: Thienemann Verlag 2022

GEBALLTE KOMPETENZ IN SACHEN LESEFÖRDERUNG: KLETT UND THIENEMANN-ESSLINGER KOOPERIEREN ZU DEN KLEINEN LESEHELDEN

Um Kindern einen besseren Zugang zum Lesenlernen zu ermöglichen, bündeln die Verlagshäuser Klett und Thienemann-Esslinger ihre Kompetenzen und bieten gemeinsame Unterrichtsmaterialien an. Zur Reihe „Kleine Lesehelden“ bei Thienemann erhalten Grundschullehrkräfte ab Schuljahr 2022/23 über Klett sowohl die Lektüren als auch passende, methodisch-didaktische Impulse zur Leseförderung.

Klassiker der Kinderliteratur sind im Unterricht nach wie vor sehr beliebt. Zum Start des 60. Jubiläums von Otfried Preußlers „Der Räuber Hotzenplotz“ nimmt der Ernst Klett Verlag ab Mitte September die Ausgabe für Leseanfänger in der Reihe „Kleine Lesehelden“ aus dem Thienemann Verlag mit in sein Programm auf. Ergänzend dazu folgen im Herbst passende Unterrichtsmaterialien, die sich mit unterschiedlichen Lesestrategien auf die Förderung der Lesekompetenzen ab Klasse 2 fokussieren. Die Kooperation wird zu weiteren Ausgaben der Reihe „Kleine Lesehelden“ fortgeführt.

„Eines der Ziele unserer Verlagsarbeit ist es, Kinder zu Lesern zu machen. Das wichtigste Mittel, das wir als Kinderbuchverlag dafür haben, ist Kindern Bücher an die Hand geben, die ihnen Spaß machen – denn mit Spaß und Vergnügen wird alles leichter“, erklärt Bärbel Dorweiler, Verlegerin der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH.

„In der Schule spielt das Lesen lernen eine zentrale Rolle – deswegen sind wir sehr glücklich, dass wir mit Klett einen ausgewiesenen Experten an der Seite haben, mit dem wir dieses Ziel gemeinsam verfolgen können.“

„Die Leseförderung ist fester Bestandteil in den Lernkonzepten von Klett. Unser gemeinsames Ziel ist klar: Wir wollen Kinder nachhaltig für das Lesen begeistern,“ so Michael Schlienz, Geschäftsführer beim Ernst Klett Grundschulverlag. Vor dem Hintergrund der pandemiebedingten Lese-Lernrückstände ist das Thema aktuell wie nie. „Durch unsere gemeinsame Aktion erhält die Leseförderung einen motivierenden Schub,“ ist Schlienz überzeugt.



Otfried Preußler
**Kleine Lesehelden
Der Räuber Hotzenplotz**
80 Seiten · 8,99 Euro · Ab 7
ISBN 978-3-522-18593-6
Stuttgart: Thienemann Verlag 2022



Unterrichtshilfe
Der Räuber Hotzenplotz
64 Seiten · 14,95 Euro
ISBN 3-12-310428-1
Weitere Informationen:
[https://grundschul-blog.de/
raeuber-hotzenplotz-jubilaeum/](https://grundschul-blog.de/raeuber-hotzenplotz-jubilaeum/)

LESEN LERNEN MIT LIEBLINGSBÜCHERN

Mit der Reihe „Kleine Lesehelden“ ist der Thienemann Verlag zu Beginn dieses Jahres gestartet. Die Reihe für Leseanfänger umfasst Klassikertexte wie „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Die kleine Hexe“ und neuere Texte namhafter Autorinnen und Autoren auf vereinfachtem Leseniveau. Illustrationen, Erzählstruktur und motivierende Impulse sorgen für viel Abwechslung beim Leseverständnis, wobei der literarische Aspekt der Geschichten stets im Vordergrund bleibt. Die dazu passenden neuen Unterrichtshilfen für Lehrkräfte erscheinen Mitte Oktober. Sie leiten auf verschiedenen Schwierigkeitsgraden dazu an, das Gelesene inhaltlich besser zu erfassen. Die Pakete enthalten Arbeitsblätter, Impulse für den Unterrichtsablauf sowie selbsterklärende Arbeitsmaterialien. Die neuen Materialien können ab Mitte September über den Webshop von Klett unter klett.de bezogen werden. Ab 2023 erscheinen weitere gemeinsame Materialien.



THIENEMANN-ESSLINGER

**Sollen wir Ihnen ein Rezensionsexemplar
zukommen lassen oder
Bildmaterial zur Verfügung stellen?**

Dann melden Sie sich gerne bei
Svea Unbehaun und Sabrina Schäfer

presse@thienemann-esslinger.de

Tel. +49 (0)711 210 55 29



Lieblingsbücher fürs Leben.

www.thienemann-esslinger.de